

Mach was draus
sei Zukunft

6./7. April

**FASTEN-
KOLLEKTE**

MISEREOR 6 JAHRE
● IHR HILFSWERK

Lesungen am 5. Fastensonntag
Jes 43,16-21 / Phil 3,8-14
Evangelium: Joh 8,1-11

Kollekte:
Misereor

Liebe Gemeindemitglieder!

Das Evangelium vom heutigen Sonntag erzählt von einer Begebenheit im Leben Jesu, die wohl in den meisten Jesus-Filmen unserer Zeit szenisch dargestellt ist: Mitten hinein in die der Predigt Jesu lauschende Menschenmenge wird eine Frau gebracht, die sich offenbar eines schweren Vergehens – des Ehebruchs - schuldig gemacht hat. Die Ankläger haben ihr Urteil schnell gefällt: Auf dieses Vergehen steht laut jüdischem Gesetz der Tod.

Jesu Reaktion – das scheinbar gleichmütige Schreiben im Sand, seine schlichten Worte „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie“ – ist für mich heldenhaft: lebensrettend, was die angeklagte Frau angeht, und offenbarend, was die Ankläger angeht, denn diese werden hier mit ihren eigenen Waffen geschlagen.



**Wer ohne
Sünde ist,
werfe den
ersten
Stein**

Aber als Zuschauer dieser hollywoodreifen Szene stehen zu bleiben, das wird dem Text nicht gerecht. Denn die Frage, die sich für mich aus dem Text heraus stellt, geht über die bloße Zuschauerrolle weit hinaus. Wo stehe ich in dieser ganzen Szene?

2

Sitze ich im Sand bei Jesus oder stehe ich in der Reihe der Ankläger? Anklagen werden auch in unserer heutigen Zeit zu Genüge geführt – und ich meine hier nicht die bei Gericht. Alltäglich bilde ich mir „ein Urteil“ über andere Menschen. Ich „beurteile“ ihr Verhalten, ihr Aussehen, ihre Worte, ihren Status ... Ich „verurteile“ die, die *mir* Unrecht tun und die, die *anderen* Unrecht tun. Sicherlich verhängte ich nicht immer gleich ein „Todesurteil“, aber vielleicht ist der eine oder andere für mich dennoch längst „gestorben“, weil sein Vergehen für mich unverzeihlich ist ...

Jesus sagt zu der Frau im Evangelium: Ich verurteile dich nicht.

Diesen Maßstab hat sich ein von mir sehr geschätzter Kollege zur Richtschnur seines Handelns gewählt. In so mancher fachlichen Auseinandersetzung und Diskussion über die richtige Deutung von Sachverhalten mahnte er: „Urteile nicht!“ Heute muss ich wieder an seine Worte denken. Es sind Jesu Worte. Sie fordern mich heraus, denn innerlich rufe ich oft und schnell nach Recht und Gerechtigkeit und mag auf mein - doch so berechtigtes? - Urteil gar nicht gern verzichten! Auf der Internetseite der Erzabtei Beuron steht bei den Schott-Tageslesungen als Impuls unter dem heutigen Evangelium Folgendes: *Jesus, der Menschensohn, kennt das Herz der Menschen, und er kennt das Herz Gottes.*

Wahrscheinlich ist in beiden weitaus mehr verborgen, als mein Auge sieht. Urteile nicht.

Christina Fromme, Gemeindeferentin

Bild: www.Boldomatic.de

Senioren in St. Liborius

Dienstag, 09.04. 2019, 15.00 Uhr / Forum St. Liborius

An diesem Dienstag ist Paul Kloke zu Gast. Er lädt ein mit einem Film zum Kennenlernen eines meditativen Waldlehrpfades und anderen nicht so bekannten Naturansichten in und um Paderborn.

Senioren in St. Julian

Mittwoch, 10.04.2019, 15.00 Uhr / St. Elisabeth

Um 15.00 Uhr ist Messfeier mit anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrheim.

Senioren in Maria zur Höhe

Donnerstag, 11.04.2019, 15.00 Uhr / Maria zur Höhe

Nach der Andacht der Gemeinde sind die Senioren bei Kaffee und Kuchen zur Bibelzählung mit Frau Sturm eingeladen.

Senioren in St. Hedwig

Donnerstag, 11.04.2019, 15.00 Uhr / St. Hedwig

Nach der Messfeier der Gemeinde sind die Senioren bei Kaffee und Kuchen zum Spielenachmittag eingeladen.

Kreuzwegandachten in der Busdorfkirche

In der Fastenzeit laden wir jeden Montag um 17.00 Uhr zur Kreuzwegandacht in die Busdorfkirche ein. Die nächsten Termine sind der 08.04. und der 15.04.

Frühaufsteher Gottesdienste in St. Julian

Die Frühaufsteher Gottesdienste - oder auch Frühschicht genannt - haben in St. Meinolf eine lange Tradition.

Es ist ein gemeinsames Morgenlob in der Fastenzeit, immer **freitags, 06.00 Uhr in St. Meinolf**, vor der Arbeit oder vor der Schule. Damit den Tag zu beginnen, kann ein besonderer Impuls sein. Anschließend besteht die Möglichkeit für ein gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal für alle, die noch etwas Zeit haben. Zur letzten Frühschicht am **12.04.** laden wir ganz herzlich ein.

Rendezvous im Dom in dieser Woche

Am Mittwoch, **10. April, um 19.00 Uhr** ist das Thema des Abends: „Kirche - selbstzufrieden und engagiert“ Unter diesem Begriff wird die „die Apostolizität der Kirche“ beleuchtet. Den Abend gestaltet das Berufungspastoral.

Bibelteilen

Mittwoch, 10.4.2019, 19:30 Uhr / Pfarrhaus St. Meinolf

Ein biblischer Text, eine offene, gesprächsbereite Gruppe und eine Frage: Welche Bedeutung hat dieser Text für unser Leben?

Gerne können auch Sie zu diesem offenen Treffen dazustoßen. Weitere Treffen sind immer am zweiten Mittwoch im Monat zur gleichen Zeit am gleichen Ort geplant. (8.5./12.6./10.7.) Herzliche Einladung!

Weitere Informationen bei Gemeindefereferent Johannes Schäfers

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Misereor-Fastenaktion 2019

Liebe Schwestern und Brüder, junge Menschen wünschen sich eine Welt voller Möglichkeiten. Sie haben Ideen, Hoffnungen und Pläne und sind offen für die Zukunft. Daher lautet das Leitwort der diesjährigen Fastenaktion von Misereor: „Mach was draus: Sei Zukunft!“ Die Fastenaktion wird gemeinsam mit der Kirche in El Salvador durchgeführt. Sie will vor allem Jugendliche ermutigen, im Vertrauen auf Gottes Liebe und die von ihm geschenkten eigenen Begabungen zu leben. Im mittelamerikanischen El Salvador ist es nicht leicht, an eine gute Zukunft zu glauben. Es herrschen Armut und Gewalt. Gerade junge Menschen finden keine Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Trotzdem fassen viele Jugendliche in den von Misereor geförderten Projekten Vertrauen in die Zukunft. Sie werden so zu Botschaftern einer besseren, friedlichen Welt. Lassen Sie sich von der Zuversicht dieser Jugendlichen anstecken! „Mach was draus: Sei Zukunft!“ Dieses Leitwort zur Fastenaktion gilt uns allen, egal welchen Alters. Gestalten auch Sie am kommenden Sonntag Zukunft – durch Ihr Gebet, Ihre Aktion in der Gemeinde, durch Ihre Gabe bei der Misereor-Kollekte. Ihre Spende trägt dazu bei, dass junge Menschen in El Salvador und weltweit hoffnungsvoll Zukunft mitgestalten können.



4

Fastenessen beim Sonntagstreff in St. Liborius

Am Sonntag, 07. April, sind alle Gemeindemitglieder und Freunde der Liboriuspfarre ab 10.30 Uhr zum Sonntagstreff ins Forum St. Liborius eingeladen. Vom angebotenen Essen wird pro Portion 1,00 EURO an Misereor gespendet.

Verstorbene des Pastoralverbundes

St. Liborius:	Ludmilla Birth, 71 Jahre
St. Margaretha:	Edgar Jung, 61 Jahre
Maria zur Höhe:	Magdalena Majewski, 83 Jahre Robert Müsgens, 77 Jahre
St. Hedwig:	Maria Lüke, 81 Jahre
St. Julian:	Lisbeth Miko, 82 Jahre

Sie mögen leben in Gottes Herrlichkeit



Alltagsbegegnungen - Exerzitien im Alltag - 5. Woche

Lernen Sie in der Fastenzeit mithilfe der Bibel jede Woche eine Person etwas näher kennen - daraus betrachten Sie Ihr eigenes Leben aus einer anderen Sicht.

Ich

Heute dürfen Sie sich selbst besuchen. Der Person, der sie heute "zufällig" begegnen dürfen, sind Sie selbst. Lesen Sie dazu im Buch Genesis im Kapitel eins die Verse 26 und 27 (Gen 1,26-27)

„Der Mensch als Abbild Gottes“

Impulsfragen für die kommenden Tage:

- Wie geht es mir eigentlich? In Bezug auf meine Arbeit. In Bezug auf meine Gesundheit, meinen Körper? In Bezug auf meine Spiritualität? Meine Sicherheiten? Mein soziales Netz?
- Mag ich mich selbst - so wie mein Schöpfer mich mag? Wie gehe ich mit meiner Begrenztheit um?
- Ich bin Teil der gesamten Schöpfung: Wie stehe ich im Bezug zum „Rest der Welt“?



Bild: www.ich.tv

KAB Kreuzweg der Arbeit,

17.00 – 18.30 Uhr am 11. April 2019

Kreuzweg der Arbeit: "Der Fremde soll euch wie ein Einheimischer gelten." (Lev 19,34)

In diesem Jahre versuchen wir, uns in verschiedenen Situationen von Geflüchteten zu versetzen: von den Ursachen, die zur Flucht antreiben, über die Gefahren der Flucht selbst, das Ankommen im Zufluchtsland mit seinen Sorgen, die eventuelle Solidarität in humanitären Notlagen, beim Kirchenasyl und nach gescheitertem Asylverfahren, der Aufenthalt in der Abschiebehaft. Wir beten für eine solidarische Gesellschaft, die die Geflüchteten in ihren Notlagen als Mitmenschen mit unveräußerlicher Würde wahrnimmt.

Beginn des Kreuzwegs 17.00 Uhr vor der Herz Jesu-Kirche.

„Der Fremde soll euch wie ein Einheimischer gelten.“ Lev 19,34

Schicksale von Geflüchteten mitgehen

Donnerstag
11. April 2019, 17.00 Uhr
ab Herz Jesu-Kirche
Paderborn, Westertor



Stationen des Kreuzwegs:

1. Herz Jesu-Kirche
2. Kreuzung Westertor
3. Westertor / Kump
4. Franziskanerkirche
5. Rathausplatz
6. Paradiesportal/Dom



Kontakt: KAB Bezirksverband Paderborn-Höxter, konrad.naegel-strohmamm@t-online.de

Ostergottesdienste 2019

im Pastoralverbund Paderborn Mitte-Süd

	Hedwig	MzH	Margaretha	Meinolf
Gründonnerstag, 18.4.	20.00, anschl. Anbetung	20.00, anschl. Anbetung	20.00, anschl. Anbetung	19.30, anschl. Anbetung
Trauermette am Karfreitag, 19.4.	- 7.30 im Dom -			
Kreuzweg am Karfreitag, 19.4.	9.00 Kreuzweg	11.00 für Familien		9.00 Morgenlob & Kreuzweg
Karfreitag, 19.4.	10.00 Krabbelgottesd. 15.00	15.00	15.00	<i>in St. Elisabeth</i>
<i>Beichtgelegenheit</i>	Im Anschluss	Im Anschluss	Im Anschluss	
Karfreitag am Abend, 19.4.	- 19.30 Predigt zum Karfreitag im Dom—			
Trauermette am Karsamstag, 20.4.	- 7.30 im Dom -			
Osternacht von Samstag auf Sonntag, 20./21.4.	21.00	21.00	20.30	21.00
Ostersonntag, 21.4.	8.30 und 11:00	10.00	10.00	9.30
Ostervesper, 21.4.	18.00			
Ostermontag, 22.4.	8.30 und 11.00 für Familien	10.00	10.00	9.30

In eigener Sache: In der Ausgabe von Palmsonntag bis Ostermontag stellen die einzelnen Pfarreien ihr Angebot an den Ostertagen noch mal ausführlicher vor.



Elisabeth	Kilian	Marktkirche	Busdorf	Gaukirche
<i>in St. Meinolf</i>	19.00, anschl. Anbetung	<i>in der Gaukirche</i>	<i>in der Gaukirche</i>	18.00, anschl. Anbetung
- 7.30 im Dom -				
10.00 Kreuzweg	10.30 für Familien	9.00 Kreuzweg im Dom		
15:00	15:00	15.00	<i>in der Marktkirche</i>	<i>in der Marktkirche</i>
Im Anschluss und Samstag 16:00-17:00 (14:00-17:00 stille Anbetung)	Im Anschluss	Im Anschluss	9.30-12.30 und 13.30-14.30 im Dom	
mit anschl. stillem Gang durch die Stadt -				
- 7.30 im Dom -				
20.30	5.30	<i>in der Busdorfkirche</i>	21.00	<i>in der Busdorfkirche</i>
8.30		10.00 und 19.00	8.30 11:00 im ao. Ritus	11.00
		15.00 im Dom		
8.30	11.00 mit Kinderkirche	10.00	8.30 11:00 im ao. Ritus	11.00

Zusätzliche Beichtgelegenheiten bei Pfarrer Fischer sind:
 Samstag vor Palmsonntag, 13.04., von 15.00-16.15 Uhr im Dom
 Karsamstag, 21.04., von 10.00-11.00 Uhr im Dom

Osternacht in St. Liborius:

Firmpaten für Flüchtlinge gesucht

In unserem Pastoralverbund bereiten sich derzeit mehrere Erwachsene auf den Empfang von Taufe, Firmung und Eucharistie vor. Einige von ihnen, die als Geflüchtete nach Deutschland gekommen sind, treffen sich schon seit letztem Sommer als ganze Gruppe und werden in der Osternacht in wenigen Wochen in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Einige andere haben sich erst vor kurzem auf den Weg gemacht und werden in der Woche nach Pfingsten die Sakramente des Christwerdens empfangen. Gemeinsam ist ihnen allen, dass sie sich in diesen Wochen der Vorbereitung mit dem Glauben an den dreieinen Gott befassen und mehr und mehr kennenlernen, wie dieser Glaube in der Katholischen Kirche gelebt und gefeiert wird. Als inhaltliche Richtschnur galt und gilt dabei besonders das Apostolische Glaubensbekenntnis, das den Bewerbern zusammen mit dem Vaterunser am vergangenen Sonntag im Rahmen der Messfeier um 11 Uhr in der Gaukirche überreicht wurde. Außerdem wurden die Taufbewerber, die auch Katechumenen genannt werden, durch Pfarrer Fischer mit Katechumenenöl gesalbt. Dieser Ritus der Stärkung soll die Erwachsenen auf ihrem Weg zum Empfang der Sakramente bestärken, ermutigen und bereits jetzt die Aufnahme in die Gemeinschaft der Glaubenden erfahrbar werden lassen. Sie als Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, den Vorbereitungsweg der Taufbewerber im Gebet zu begleiten.

Für zwei Frauen und einen Mann aus dem Kreis der geflüchteten Erwachsenen, die in der Osternacht die Sakramente der Firmung und Eucharistie empfangen, werden noch Firmpaten gesucht. Wenn Jemand Interesse daran hat, dieses Amt zu übernehmen, ist eine Rückmeldung unter folgender Telefonnummer möglich: 05251 – 1609113.

Gemeindereferentin *Christina Fromme*

St. Liborius—Erste Waffelbackaktion im Jahr 2019

Am Samstag, 13. April, werden die Waffelbäcker/innen erstmalig in diesem Jahr wieder Waffeln vor der Gaukirche anbieten. Das mit der Aktion verdiente Geld fließt wieder in unsere Caritasaktion: „St. Liborius hilft Straßenkindern in Königsberg“. Herzlich willkommen und guten Appetit.

Bild: Chefkoch.de



Haushaltsplan St. Hedwig 2019

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 01.04. bis 12.04. 2019 im Pfarrbüro (zu den bekannten Öffnungszeiten) zur Einsicht bereit.

Haushaltsplan St. Liborius und St. Julian 2019

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 08.04. bis 18.04. 2019 im Pfarrbüro (zu den bekannten Öffnungszeiten) zur Einsicht bereit.

Palmstockbinden in Maria zur Höhe, St. Liborius und St. Hedwig

Liebe Kommunionkinder und Eltern, liebe Gemeinde,

eine Woche vor Ostern feiern wir Palmsonntag. Zu diesem besonderen Tag werden traditionell im Pfarrzentrum kleine Palmstöcke gebastelt, die dann am Palmsonntag mit in die Kirche genommen werden.

Dazu laden wir herzlich ein:

Samstag, 13. April 2019, um 11:00 Uhr im Pfarrzentrum Maria zur Höhe

Wer möchte, kann etwas Buchsbaum mitbringen und sich vielleicht einen Stock aus dem Garten oder Wald besorgen oder schnitzen. Ansonsten sind genug Draht, Scheren, Bänder, Grün und Stöcke vorhanden.



Palmstockbinden in **St. Liborius** ist ebenfalls am **Samstag, 13. April, um 11.00 Uhr im Forum St. Liborius**. Alle Materialien zum Palmstockbinden sind vorhanden. Außer den Kommunionkindern sind auch andere interessierte Kinder eingeladen. Weitere Infos dazu und Anmeldung: alexiarebbe@web.de . Am Sonntag, 14. April, wird dann die Passion Christi um 10.00 Uhr in der Marktkirche mit szenischen Darstellungen besonders eindrucksvoll gefeiert.

Auch in **St. Hedwig** findet am **13. April um 11.00 Uhr** das Palmstockbinden mit den Kommunionkindern statt. Hier wird noch Buchsbaumschnitt gesucht. Wer noch etwas abgeben kann, legt es bitte vor den Kellereingang des Pfarrhauses.

Samstag, 06. April 2019

Gaukirche	09.00 -18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Hedwig	10.00-13.00 Uhr	Erstkommunionkinder: Das Sakrament der Versöhnung
St. Margaretha, Pfarrheim	14.00 Uhr	Erstkommunionkinder: die Geschichte vom Brot
Hoher Dom	15.00 -17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Kolpingforum	15.00 Uhr	Spirituelle Begleitung in Leid und Krankheit - Referent Pastor Franz- Josef Rose
St. Elisabeth	17.00 Uhr	Messfeier am Vorabend, WZ
Maria zur Höhe	17.00 Uhr	Messfeier am Vorabend, MA, mit Eine-Welt-Verkauf

Sonntag, 07. April 2019

5. Fastensonntag

Busdorfkirche	08.30 Uhr	Messfeier, HN
St. Hedwig	08.30 Uhr	Messfeier, WZ
St. Meinolf	09.30 Uhr	Messfeier, WS
Marktkirche	10.00 Uhr	Messfeier als Familiengottesdienst, F
Maria zur Höhe	10.00 Uhr	Messfeier, MK / mit Eine-Welt-Verkauf mitgestaltet vom Chor Voccalissimo aus Stukenbrock
St. Margaretha	10.00 Uhr	Messfeier als Familiengottesdienst, H
Forum St. Liborius	10.30 Uhr	Sonntagstreff mit Missio-Fastenessen
St. Kilian	11.00 Uhr	Messfeier mit Tauffeier, KT
Gaukirche	11.00 Uhr	Messfeier, B
St. Hedwig	11.00 Uhr	Messfeier mit Kinderkirche, WM
Busdorfkirche	11.00 Uhr	Messfeier im außero. Ritus
Marktkirche	12.00 Uhr	Messfeier d. Gemeinde St. Rafael
St. Hedwig, Pfarrheim	12.00 Uhr	Kolping: Jahreshauptversammlung
Gaukirche	13.00-18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Margaretha	14.00 Uhr	Tauffeier
Gaukirche	14.30 Uhr	Tauffeier
Kapelle der Vincentinerinnen	17.00 Uhr	Konzert des a capella-Chores Vocalissimo
St. Hedwig	18.00 Uhr	Bußgottesdienst für die Gemeinden St. Hedwig, Maria zur Höhe und St. Margaretha; anschl. Beichtgelegenheit, WM
St. Margaretha	18.00 Uhr	Gottesdienst der ev. Gemeinde
Gaukirche	18.00 Uhr	Vesper, WS
Marktkirche	19.00 Uhr	Messfeier der KHG

Montag, 08. April 2019

Marktkirche	09.00 Uhr	Semestereröffnungsgottesdienst
Gaukirche	09.00 - 18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Kilian	09.00 Uhr	Messfeier, kfd
Maria zur Höhe, Pfarrheim	15.00 Uhr	Handarbeiten
St. Elisabeth, Pfarrheim	15.00-16.30 Uhr	Seniorentanz
St. Hedwig	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Hedwig, Pfarrheim	16.30-17.30 Uhr	Bücherei
Busdorfkirche	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
Forum St. Liborius	18.30 Uhr	Chorprobe
St. Meinolf, Pfarrheim	18.45 Uhr	Mach mit - bleib fit
St. Hedwig, Pfarrheim	19.00 Uhr	Treffen Eine-Welt-Kreis
Maria zur Höhe, Pfarrheim	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
St. Hedwig, Pfarrheim	20.15 Uhr	Chorprobe

Dienstag, 09. April 2019

Maria zur Höhe	08.30 Uhr	Messfeier / Caritas
Gaukirche	09.00-18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Elisabeth, Pfarrheim	09.30-10.30 Uhr	Seniorengymnastik
Maria zur Höhe	10.00-12.00 Uhr	Offene Kirche - Einladung zum Gebet
St. Hedwig, Pfarrheim	14.30 Uhr	Offener Handarbeitskreis
St. Margaretha, Pfarrheim	14.30 Uhr	Handarbeiten
Maria zur Höhe, Pfarrheim	14.30 Uhr	Caritaskonferenz
Forum St. Liborius	15.00 Uhr	Seniorenachmittag
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
St. Margaretha	18.00 Uhr	Messfeier
St. Margaretha, Pfarrheim	20.00 Uhr	Treffen der Kommunionhelfer
St. Margaretha, Pfarrheim	20.00 Uhr	Elternabend der Kommunionkinder
St. Meinolf	19.30 Uhr	Messfeier
Forum St. Liborius	20.00 Uhr	Elternabend Erstkommunion St. Liborius

Mittwoch, 10. April 2019

Maria zur Höhe	08.00 Uhr	Schulgottesdienst
Gaukirche	09.00-18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Hoher Dom	09.00 Uhr	Messfeier
Westphalenhof	09.00 Uhr	Politisches Frühstück der KAB
Hoher Dom	12.15 - 12.45 Uhr	Christliche Meditation
St. Margaretha	14.30 Uhr	Skat und Spiel
St. Elisabeth	15.00 Uhr	Messfeier der Senioren
St. Hedwig, bei Frau Zaleski	15.30 Uhr	Caritas-Konferenz
St. Elisabeth	17.30 Uhr	Wortgottesdienst der Erstkommunionkinder 4
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
Maria zur Höhe	18.30 Uhr	Wortgottesdienst
St. Hedwig, Pfarrheim	19.00-20.30 Uhr	Pfadfinder
Hoher Dom	19.00 Uhr	Rendezvous im Dom
St. Kilian, Pfarrheim	19.30 Uhr	Chorprobe
Busdorfkirche	18.30 Uhr	Messfeier im außero. Ritus
St. Hedwig, Pfarrheim	19.30 Uhr	Kinoabend „Maria Magdalena“ organisiert vom Frauentreff
St. Margaretha, Pfarrheim	19.30 Uhr	Elternabend Erstkommunion St. Margaretha

Donnerstag, 11. April 2019

hl. Stanislaus

St. Meinolf	08.00 Uhr	Messfeier , Kfd-Gemeinschaftsmesse, anschl. Frühstück
Busdorfkirche	08.00 Uhr	Messfeier in der Marienkapelle
Gaukirche	09.00-18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Kilian	09.30 Uhr	Krabbelgruppe
Marktkirche	10.00 Uhr	Friedensgebet
Maria zur Höhe	15.00 Uhr	Andacht, anschl. Für die Senioren Kaffeetrinken und Bibelerzählung
St. Hedwig, Pfarrheim	15.00-17.00 Uhr	Krabbelgruppe
St. Hedwig,	15.00 Uhr	Messfeier d. Senioren, anschl. Gemeinsames Kaffeetrinken und Spielenachmittag
St. Margaretha, Pfarrheim	16.30 Uhr	KFD: Nähkurs
Herz-Jesu-Kirche	17.00 Uhr	KAB St. Meinolf - Beginn des Kreuzwegs der Arbeit
St. Margaretha	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
St. Hedwig, Pfarrheim	18.00-19.30 Uhr	Jungpfadfinder
Maria zur Höhe	19.30 Uhr	Treffen des Gemeindeteams
St. Hedwig, Pfarrheim	19.30-21.00 Uhr	Rover
Maria zur Höhe, Pfarrheim	20.00 Uhr	Elternabend Erstkommunion Maria zur Höhe

Freitag, 12. April 2019

St. Meinolf	06.00 Uhr	Frühauftstehergottesdienst
Marktkirche	08.00 Uhr	Messfeier
St. Hedwig	08.00 Uhr	Messfeier
St. Margaretha	09.00 Uhr	Miniclub
Gaukirche	09.00-18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria zur Höhe	09.30 Uhr	Kirchenentdecker mit Frau Fromme
St. Meinolf	10.30 Uhr	Schulgottesdienst Karlschule
Gaukirche	17.00 Uhr	Segensfeier für Kinder im 6. Jahr
St. Elisabeth	17.30 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Messfeier
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier zum Beginn der nächtlichen Anbetung im Vincenzkran-
Boutique Chocolat	19.00 Uhr	Treffen der Kfd St. Margaretha
Kapelle	19.00 Uhr	Nachtanbetung

Samstag, 13. April 2019

hl. Martin I.

Gaukirche	09.00 -18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Gaukirche, vor dem Haupteingang	09.30 Uhr	Waffelbackaktion der Caritas St. Liborius
St. Hedwig, Pfarrheim	11.00 Uhr	Palmstockbinden
St. Margaretha, Pfarrheim	11.00 Uhr	Palmstockbinden
Maria zur Höhe, Pfarrheim	11.00 Uhr	Palmstockbinden
Forum St. Liborius	11.00 Uhr	Palmstockbinden
Hoher Dom	15.00 -17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	17.00 Uhr	Messfeier am Vorabend mit Segnung der Palmzweige, MA
Maria zur Höhe	17.00 Uhr	Messfeier am Vorabend, KT

Eintonmusik?! ->City-Pastoral lädt am 13. April in die Herz Jesu-Kirche

Am 13. April 2019, das ist der Samstag vor dem Palmsonntag, freuen wir uns, den Paderborner Künstler Adda Schade in der Herz Jesu-Kirche begrüßen zu können.

Zur Info: Kürzel unserer Zelebranten:

F = Pfarrer Fischer	WM = Pastor Wiemers	WS = Pastor Wiesner
WZ = Vikar Wlodarczyk	H = Msgr. Dr. Hardt	B = Msgr. Dr. Bredeck
KO = Prof. Dr. Kopp	WK = Pastor Wieneke	MK = Pastor Menke
MA = Pastor Madzia	HN = Prälat Dr. Hentze	KT = Msgr. Kurte
MP = Msgr. Dr. Menke-Peitzmeyer	R = Pastor Rose	

Sonntag, 14. April 2019

Palmsonntag - Beginn der Heiligen Woche - Karwoche

Busdorfkirche	08.30 Uhr	Messfeier , HN
St. Hedwig	08.30 Uhr	Messfeier , WZ
St. Meinolf	09.30 Uhr	Messfeier , B
Marktkirche	10.00 Uhr	Messfeier mit Passionsspiel , Segnung der Palmzweige, F
Maria zur Höhe	10.00 Uhr	Messfeier mit Palmprozession, MA
St. Margaretha	10.00 Uhr	Messfeier - Beginn auf dem Friedhof am Kreuz mit Segnung der Palmzweige, anschl. Einzug in die Kirche, H
St. Kilian	11.00 Uhr	Messfeier mit Palmweihe, Prozession und Kinderkirche, MK
Gaukirche	11.00 Uhr	Messfeier , WZ
St. Hedwig	11.00 Uhr	Messfeier als Familiengottesdienst mit Palmweihe u. Prozession, Beginn am Einkaufszentrum, anschl. Gemeindefest, Verkauf Eine-Welt-Kreis, WS
Busdorfkirche	11.00 Uhr	Messfeier im außero. Ritus
Gaukirche	13.00-18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Café Pöppel	15.00 Uhr	Sonntagstreff der Gemeinde St. Julian
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Bußandacht, WS
Busdorfkirche	18.00 Uhr	Bußandacht, F
Gaukirche	18.00 Uhr	Vesper, entfällt wegen der Bußandacht
Marktkirche	19.00 Uhr	Messfeier der KHG

Zentralbüro und Kontakt St. Liborius

Domplatz 4, | 33098 Paderborn
Tel. 05251 5449390 (Pfarrbüro)
Fax: 05251 291903 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.liborius@katholisch-in-paderborn.de
oder Gemeindeteam.Liborius@katholisch-in-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi, Do., Fr.
10.00-12.00 Uhr
Mo., Di., Do.
15.00-17.00 Uhr

Kontakt St. Hedwig

Josef-Spiegel-Platz 7, |33100 Paderborn
Tel. 05251 160910 (Pfarrbüro)
Fax: 05251 1609118 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.hedwig@katholisch-in-paderborn.de
oder Gemeindeteam.Hedwig@katholisch-in-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Di. 15.00-17.00 Uhr
Fr. 08.30-10.00 Uhr

Kontakt St. Margaretha

Schlotmannstr. 9, | 33100 Paderborn
Tel. 05293 931399 (Pfarrbüro)
Fax: 05293 930045 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.margaretha@katholisch-in-paderborn.de
oder Gemeindeteam.Margaretha@katholisch-in-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Di. 15.00-17.00 Uhr

Kontakt Maria zur Höhe

Am Ripinger Weg 3a, | 33098 Paderborn
Tel. 05251 61847 (Pfarrbüro)
Fax: 05251681475 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.marien@katholisch-in-paderborn.de
oder Gemeindeteam.MzH@katholisch-in-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Di. 09.00-11.00 Uhr

Kontakt St. Julian

Ludwigstraße 72, | 33098 Paderborn
Tel. 05251 71631 (Pfarrbüro an St. Meinolf)
Fax: 05251 1807907 (Pfarrbüro an St. Meinolf)
E-Mail: st.julian@katholisch-in-paderborn.de
oder Gemeindeteam.Julian@katholisch-in-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Do. 08.30 Uhr-10.30 Uhr

Ehrenamtl. Pfarrbüro (an St. Meinolf)

Ludwigstraße 72| 33098 Paderborn
Tel.05251 8924604 (ehrenamtl. Pfarrbüro)

Öffnungszeiten:
Mi. 15.30 Uhr–17.30 Uhr
Fr. 08.30 Uhr-10.30 Uhr

Ehrenamt. Pfarrbüro (an St.Kilian)

Im Samtfelde 57a, 33098 Paderborn
Tel. 05251 71850 (Pfarrbüro an St. Kilian)

Öffnungszeiten:
Di. 10.00 Uhr-12.00 Uhr

Ehrenamtl. Pfarrbüro (St.Elisabeth, Pfarrheim)

Pankratiusstraße 86, 33098 Paderborn
Tel. 05251 730023 (Pfarrheim St. Elisabeth)

Öffnungszeiten:
Mi. 16.00 Uhr-17.00 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei St. Julian

Pankratiusstraße 86, 33098 Paderborn
Tel. 05251 72190 (im Pfarrheim St. Elisabeth)

Öffnungszeiten:
So.10.00 Uhr-12.00 Uhr
Mi. 16.00 Uhr-18.00 Uhr

Kontakte Pastorales Team

Benedikt Fischer (Pfarrer)

Tel. 05251 6881717

benedikt.fischer@katholisch-in-paderborn.de

Jürgen Wiesner (Pastor)

Tel. 05251 8924605

juergen.wiesner@katholisch-in-paderborn.de

Ansgar Wiemers (Pastor)

Tel. 05251 1609120

ansgar.wiemers@katholisch-in-paderborn.de

Tomasz Wlodarczyk (Pastor)

Tel.: 0159 01395776

twlodarczyk@gmail.com

Sabine Heßbrügge (Gemeindereferentin)

Tel. 05251 1609112

sabine.hessbruegge@katholisch-in-paderborn.de

Anne Tarrach (Gemeindereferentin)

Tel. 05251 8769404

anne.tarrach@katholisch-in-paderborn.de

Johannes Schäfers (Gemeindereferent)

Tel. 05251 1609113

johannes.schaefers@katholisch-in-paderborn.de

Christina Fromme (Gemeindereferentin)

Tel.: 05251 1609113

christina.fromme@katholisch-in-paderborn.de

weitere Seelsorger

Msgr. Dr. Michael Hardt

(Seelsorger im Pastoralverbund)

Tel: 05293 9327921

hardt.michael@gmx.net

Meinolf Wieneke

(Hausgeistlicher im Altenheim Haus St. Veronika)

Tel. 052514175562

meinolf.wieneke@paderborn.com

Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn

(Diakon mit Zivilberuf)

Tel. 05251 8749930

b.irlenborn@t-online.de

Werner Jakob Schmit (Diakon)

Tel: 05293 1442

werner.j.schmit@gmx.de

Hans Friedrich Sauerland (Diakon)

Tel. 05251 681465

diakon.sauerland@paderborn.com

Weitere Termine, Infos und Kontakte:
www.katholisch-in-paderborn.de

Impressum

Beiträge bitte an: pfarnachrichten@katholisch-in-paderborn.de

Herausgeber: Pastoralverbund Paderborn Mitte-Süd >>>> V.i.S.d.P.: Pfarrer Benedikt Fischer

Die nächste Ausgabe erscheint am **14. April 2019**.

Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 08. April 2019, um 09.00 Uhr!

Schon jetzt möchten wir hinweisen auf die Osterausgabe während der Ferien:

Die Ausgabe Ostersonntag, 21. April, bis zum Sonntag, 05. Mai, wird wieder eine Doppelausgabe sein.

Auf ein Wort

Haben Sie sich auch schon einmal beim Beten des „Vater unser“ gefragt, wieso und wie denn der Name Gottes geheiligt werden soll? Ist er nicht sowieso schon „heilig“? Vielleicht haben Sie darüber nachgedacht, dass es eine gewisse Nähe zum 2. der 10 Gebote gibt: „Du sollst den Namen „JHWH“ ,deines Gottes, nicht missbrauchen.“ Nun sprechen wir diesen Gottesnamen ja normalerweise gar nicht aus: einerseits aus Respekt vor der jüdischen Tradition, andererseits, weil wir vielleicht im Grunde diesen Gott durch Jesus ersetzt haben. Aber mir scheint, am weitesten verbreitet bei der Interpretation des 2. Gebotes ist die Auffassung, das Wort „Gott“ solle nicht benutzt werden beim Schimpfen oder gar beim Fluchen.

Mein Eindruck ist: Damit bleiben wir doch noch sehr an der Oberfläche. Denn wenn in der Bibel der „Name“ Gottes fällt, dann geht es um eine ganz große Geschichte. Vor 14 Tagen hat die Sonntagslesung davon einen Eindruck vermittelt: Als Mose seinen Auftrag erhält, das Volk Israel aus der Sklaverei zu befreien, möchte er wissen, mit welchem Gott er es zu tun hat (Ex 3,13-17). Da wird dann dieser Gott, der sich als „JHWH“ vorstellt, mit dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs identifiziert. Seit dieser Erzählung vom brennenden Dornbusch ist der Gottesname für immer mit dieser Befreiungstat verbunden. Wer diesen Namen nicht heiligt, dem ist die Befreiung der Armen und Elenden egal. Dem ist auch der Erhalt der von Gott geliebten Schöpfung nicht so wichtig. Und weiter: Missbrauch dieses Namens ist es, ihn zur Unterdrückung derer zu verwenden, die Gott besonders lieb hat, ihn zu benutzen, um Rüstung und Kriege zu rechtfertigen oder einen Lebensstil und eine Wirtschaftsweise für gottgefällig zu halten, die die Zerstörung von Gottes geliebter Schöpfung in Kauf nimmt. Auch wer den Willen Gottes auf ein „Seid nett zueinander“ oder auf „die eigene Mitte finden“ reduziert, missbraucht den Gottesnamen.

In unserem Land berufen wir uns oft auf die „christlich-jüdische Tradition“. Mir scheint allerdings, vieles von dem, was wir in unserem Land tatsächlich tun, ist genau solch ein Missbrauch des Gottesnamens.

Der Prophet Jesaja hört in seiner Gottesvision das „Heilig, heilig, heilig“ (Jes 6,3). Dort wird er direkt von Gott, von seiner Kraft und Herrlichkeit berührt. Eine solche Sehnsucht, uns vom Göttlichen berühren zu lassen, ist uns nicht fremd. In vielen unserer kirchlichen Aktivitäten suchen wir danach. Bei der Gottesberührung Jesajas geht es um mehr: Er soll gegen die ungerechte Verteilung des Reichtums predigen, gegen die Unehrlichkeit der Herrschenden, gegen die Bestechlichkeit der Richter und die Ungerechtigkeit ihrer Urteile, gegen Gewalt und Blutvergießen, gegen den Missbrauch der Religion und die Scheinheiligkeit, die Gott vor den Karren der Mächtigen und ihrer Interessen spannt.

In der Vater-unser-Bitte „geheiligt werde dein Name“ machen wir uns die Aufgabe, den Gottesnamen zu heiligen wie Mose, Jesaja und Jesus es getan haben, zu unserem eigenen, auch ganz persönlichen Anliegen.

Konrad Nagel-Strotmann